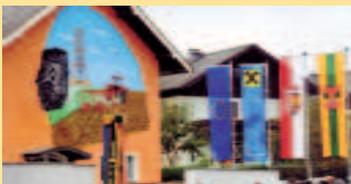




Gemeindenachrichten



Du kannst den Sturm nicht beruhigen. Du kannst versuchen, selbst ruhig zu bleiben. Warte, bis er vorüberzieht, denn nach jedem Sturm folgen wieder sonnige Zeiten.



Nächste Entsorgungstermine:

Restmüll:

Di, 05. Mai 2020



Papiertonne:

Fr, 08. Mai 2020



Gelber Sack:

Mi, 27. Mai 2020



Besondere Situationen verlangen besondere Maßnahmen

Wir handelten - unsere Mitarbeiterinnen (Elfriede Hager, Isabella Dämon, Karoline Kinast und Martina Kasper) nähten Schutzmasken und stellen diese zu einem gestützten Selbstkostenpreis zur Verfügung.



 **DANKE AN ALLE DIE MITHELFFEN**

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DIE KRISE 

Die Masken sind ab sofort am Gemeindeamt erhältlich.

Es gibt Masken in verschiedenen Farben und Größen – für Erwachsene und Kinder

gestützter Preis:

Erwachsenenmaske	5,- Euro
Kindermaske	3,- Euro



Amtliche Mitteilung
04/2020



Adi Gaisbauer begeht am 2. Mai seinen 80er.



Nach und in einer schwierigen Kindheit kam Adi von Zell nach Puchkirchen. Sein Engagement begann von der Kath. Jugend und nach der Kath. Sozialakademie folgten viele Stationen im Einsatz für Andere. 12 Jahre vertrat er die Interessen der Region im Besonderen der Arbeiter im Oö. Landtag. Nach mehr als 2 Jahrzehnten als Bürgermeister wurde er zum Ehrenbürger unserer Gemeinde ernannt.



Bis heute ist er unermüdlich für Andere in unseren Gemeinschaften aktiv. Als Gemeinde, als Bürgermeister und bestimmt im Namen



der Bevölkerung sagen wir dir Adi ein schlichtes Danke. Mögen noch viele nette Begegnungen uns weiterbringen und so wünschen wir dir Gesundheit und viel Lebenszufriedenheit.

BAUBEGINN „POWER-TOWER“

Am 22. April war der Baubeginn für unseren „Power-Tower“ – ein Projekt, welches nachhaltig auch als Symbol für Zuversicht und Zukunftsglaube stehen wird und vieles an Begegnungen ermöglichen kann. Wir freuen uns auf einen hoffentlich unfallfreien Bau, welcher im Sommer fertiggestellt sein soll. Erfreulich ist, dass die Förderungen von der EU-Leaderregion und vom Land Oö. eingelangt sind, sodass der Eigenmittelanteil für die Gemeinde sehr überschaubar ist. Durch die kostengünstige Angebotslegung konnte die Puchkirchner Firma „Baldinger 3D“ mit dem Hauptauftrag betreut werden. Das Projekt trägt in dieser Zeit auch direkt zu einer positiven Beschäftigung bei.



Wir werden politisch, als auch ökonomisch – turbulente Jahre erleben – so etwa lassen sich die Meinungen und Prognosen über die zukünftigen Aussichten der nächsten Jahre, welche letztes



Wochenende die Medien prägten, zusammenfassen. Ja, die Zeit ist eine sehr fordernde. Jetzt, in der 6-7 Woche andauernden Corona-Krise, bricht bereits manche „Eiterbeule“ auf. Unsicherheiten sind, bedingt durch die großen Einschnitte in den Arbeitsmarkt, deutlich spürbar. Klar ist, dass durch das Wegbrechen unserer sozialen Kontakte, in Verbindung mit neuen Arbeitsplatzmodellen (Homeoffice etc...) die klare Ausrichtung fehlt. Andererseits ist der Zusammenhalt in unseren Familien enorm und federt aufkeimende Angst ab. Jetzt, beim sogenannten „Hochfahren“ in die alte Normalität (ist ein frommer Wunsch) ist mehr denn je Rücksichtnahme und Besonnenheit bei der jeweiligen Betroffenheit angebracht. Als Bürgermeister möchte ich verantwortungsvoll begleiten, sind wir doch durch die Finanzausrichtung der letzten Jahre gut aufgestellt. Der Kindergarten hat je nach Bedarf geöffnet. Die Vorbereitungen zur Öffnung der Volksschule (unsere großen Klassenräume sind jetzt optimal) sind getroffen. Die Schutzmasken werden uns noch länger begleiten, auch hier haben wir Engagement gezeigt. Wie ich überhaupt überzeugt bin, dass uns unsere Gemeinschaften verstärkt aufeinander zugehen lassen. Erfreulich ist, dass doch durch einen gewissen langen Arm, zuerst aussichtslos erscheinende Neubauten in ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäuden (in Mühlberg und Wallern) jetzt möglich sind. Genauso hoffe ich, dass die Baugrundwidmungen in Wallern, in Hub und im Ort positiv abgeschlossen werden können. Der bereits im Bau befindliche „Power Tower“ wird, mehr denn je, ein deutlich positives Symbol für den Glauben an eine gute Zukunft sein. Abschließend gratuliere ich Altbgm. Und Ehrenbürger Adi Gaisbauer zum 80er (siehe nebenan) und wünsche Gesundheit und weiterhin Schaffenskraft. Mögen Wertschätzung und ein notwendiger gewisser Weitblick uns allen zukünftig wieder viele gute Begegnungen ermöglichen.

Euer

Ich verweise aus voller Überzeugung auf das DANKE Transparent am Gemeindegebäude.